
Deutschland und der Südosten

Die auf den nachfolgenden Seiten angezeigten Bücher liefern wichtige Beiträge zur Erkenntnis der neuen europäischen Lage

Am 29. November erscheint

HERMANN ULLMANN

Die Völker im Südosten

Mit 3 Karten. Geh. 4.—, Leinen 5.50

Ein vorzüglicher Kenner des gesamten Südostens entwirft hier ein Bild der Völkerschaften, die sich aus langer geschichtlicher Entwicklung im Raum zwischen Kerneuropa und asiatischer Welt zu den heutigen Staaten Ungarn, Rumänien und Jugoslawien formten. Was Ullmann aus lebendiger Schau in unmittelbarer Schilderung umreißt, vertieft sich zugleich im umfassenden historischen Rückblick. Beginnend mit der Frühzeit, mit den ersten Staatengründungen im alten Ungarn, Kroatien und Serbien, folgen wir dem dramatischen Kampf, der die Sendboten Asiens schließlich in der Türken Schlacht vor Wien endgültig zur Umkehr zwingt. Im Aufstieg Habsburgs sehen wir allmählich das Bewußtsein der neu erwachenden Völker heranreifen, die das Schwergewicht Europas in so entscheidender Weise verlagern. Ullmann besitzt die seltene Gabe, die Vielfalt der Kräfte, die den Raum im Osten erfüllen, in wenigen großen Linien sichtbar werden zu lassen. Sein Buch ist damit ein in seiner Art einziger Zugang zu jener Völkerwelt, die uns in jüngster Zeit besonders nahegerückt ist.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena